

Fachbereich 3 - Bauen und Umwelt
Abteilung Tiefbau und Infrastruktur
Stadt Ebersbach an der Fils

Streuplan

der Stadt Ebersbach a. d. Fils

2023 / 2024

Aufgestellt:
Fachbereich 3 - Bauen und Umwelt
Stadt Ebersbach a.d.Fils,
den 15. November 2023

Eberhard Keller
Bürgermeister
Bauen und Umwelt

Allgemeines

1. Rechtsgrundlage

Nach § 41 Abs. 1 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 11. Mai 1992 (GBl. S. 330, ber. S. 683)) obliegt es den Städten im Rahmen des Zumutbaren als öffentliche rechtliche Pflicht, Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage einschl. der Ortsdurchfahrt zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- oder Eisglätte zu bestreuen, soweit dies aus polizeilichen Gründen geboten ist.

Zu den Straßen gehören gem. § 2 Abs. 2 Ziff. 1 Buchst. b des Straßengesetzes, Fahrbahnen, Haltestellenbuchten, Gehwege, Radwege, Parkplätze, Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen sowie Materialbuchten. Mit umfasst werden weiterhin innerhalb des Ortes gelegene Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie sonstige für Fußgängerverkehr vorgesehene Wegeverbindungen, auch ohne dass sie an eine für den Fahrbahnverkehr vorgesehene Straße angrenzen.

2. Sicherung der Arbeitskräfte zur Durchführung des Streuplans

Der Winterdienst wird durchgeführt bei Erfordernis.

Im Krankheitsfall ist die jeweils nächste Gruppe zu verständigen!

Räumdienst mit Fahrzeug und Rufbereitschaft

	<i>Bauhof</i>	<i>Fremdfirma</i>
Montag bis Donnerstag von:	04.30 Uhr - 06.45 Uhr	17.00 Uhr - 21.00 Uhr
Freitag von:	04.30 Uhr - 06.45 Uhr	17.00 Uhr - 21.00 Uhr

Werktags von Montag bis Freitag von Arbeitsende bis 17.00 Uhr übernimmt der eingeteilte Bereitschaftsdienst die Räum- und Streuarbeiten.

Samstag: 5.30 Uhr – 19.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 6.30 Uhr – 19.00 Uhr

a) Streuung und Räumung - Erforderliche Arbeitskräfte und Räumzeiten

Zur Durchführung von Streuungen und Räumungen sind folgende Arbeitskräfte einzusetzen:

werktags: ab 4.30 Uhr siehe Einteilung Seite 5

werktags: ab 6.45 Uhr Fahrzeuge und Personal nach Erfordernis
bis 17.00 Uhr

samstags: ab 5.30 Uhr

sonntags und feiertags: ab 6.30 Uhr siehe Einteilung Seite 5

Das Personal hat sich 15 Minuten vor Beginn des Räumdienstes auf dem jeweiligen Einsatzstandort einzufinden. Der Streudienst ist auch sonn- und feiertags durchzuführen.

Salz ist nach Erfordernis und soweit möglich äußerst sparsam einzusetzen.

Die Fahrzeuge sind bei anhaltendem Winterwetter bereits abends mit dem Streuer montiert abzustellen.

b) Außerordentliche Streuungen und Räumungen

können je nach Wetterlage oder besondere Anordnungen der Polizei ab 4.00 Uhr durchgeführt werden (vgl. 2c).

c) Erkennungsdienst für Glatteis und Schnee

Die Feststellung, ob eine Schneeräumung oder Streuung notwendig ist, trifft der Erkennungsdienst, der außerhalb der normalen Arbeitszeit den Zustand der Straßen beobachtet und gegebenenfalls den Einsatz der Streukolonne zu veranlassen hat.

Bei niedrigen Temperaturen um den Gefrierpunkt und Frost ist die unter 2a festgelegte Route abzufahren.

Die Arbeit des Erkennungsdienstes dauert:

werktags von 4.00 Uhr - 6.45 Uhr (bzw. Einsatz)

16.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag von 12.45 Uhr - 19.00 Uhr

Samstag: 5.00 Uhr - 19.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 6.00 Uhr - 19.00 Uhr

Während der normalen Arbeitszeit übernimmt der Bauhofleiter Herr Mathias Leiz (oder sein Vertreter) den Erkennungsdienst und die Einteilung der Gruppen mit den Gruppenführern.

Der Abteilungsleiter Tiefbau und Infrastruktur Gerd Richter trifft Einzelanordnungen; diese sind im Streubuch zu vermerken.

Außerdem ist mit dem Polizeirevier Uhingen gem. § 74 Abs. 2 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg vom 13.01.1992 vereinbart, bei Kenntnis des Auftretens einer polizeilichen Streu- oder Reinigungspflicht die zuständigen Dienststellen der Stadtverwaltung über diesen polizeiwidrigen Zustand zu informieren.

Eine Mitteilung durch die Polizei wird an den eingeteilten Erkennungsdienst (s. S. 5) erbeten, mit der Maßgabe, dass die Information nicht vor 4.00 Uhr morgens erfolgen soll, sofern nicht eine besondere Notlage vorliegt.

3. Einsatz der Arbeitskräfte

a) Alarmierung der Rufbereitschaft

Es besteht innerhalb der vorgegebenen Uhrzeiten ständige Rufbereitschaft in der Zeit von 11. Dezember bis 25. Februar (Kernbereich). Außerhalb des Kernbereichs aktiviert der Abteilungsleiter für Tiefbau und der Bauhofleiter innerhalb einer Frist von 3 Kalendertagen den Winterdienst. Der Abruf der in Rufbereitschaft befindlichen Streukolonne hat im Bedarfsfalle durch den in Bereitschaft befindlichen Erkennungsdienst so zeitig zu erfolgen, dass mit dem Streu- und Räumdienst werktags ab 4.30 Uhr, samstags ab 5.30 Uhr und sonntags spätestens bis 6.30 Uhr begonnen werden kann.

b) Durchführung des Winterdienstes für die Streukolonne mit Streumaschinen

Da nicht überall zugleich gestreut und Schnee geräumt werden kann, werden im Streuplan verschiedene Gefahrenstufen entsprechend der Verkehrsbedeutung und Gefährlichkeit festgelegt. Das Abstreuen und Räumen der Straßen erfolgt innerhalb der einzelnen Gefahrenstufen nach der Verkehrsbedeutung der einzelnen Straßenabschnitte, wobei eine zusammenhängende Fahrstrecke anzustreben ist.

Der Winterdienst hat schnell und wirkungsvoll zu arbeiten. Zu bestreuen sind auf den Fahrbahnen die gefährlichen Stellen, auf denen sich der Fahrverkehr auch bei Anwendung äußerster Sorgfalt nicht zu helfen vermag. Dies gilt insbesondere für die gesamten

Ortsdurchfahrten der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie steile Gefällstrecken, unübersichtliche Kurven, Kurven mit Querneigung der Straßenoberfläche nach außen, wichtige Straßenkreuzungen und Plätze, an Gewässern entlang führende Strecken, stark befahrene Straßen, Bahnkreuzungen, Brücken, mit Natur- und Kunststeinen gepflasterte Straßen. Straßen mit Gefälle von mehr als 5 % gelten stets als gefährlich.

c) Rufbereitschaft für die Streukolonne mit Streumaschinen

Die Rufbereitschaft beginnt in der Regel vor Aufnahme der Streuarbeiten und endet eine halbe Stunde vor Beginn der regulären Arbeitszeit. Näheres ist in der „Dienstvereinbarung zur Durchführung des Winterdienstes“ geregelt.

Der Fachbereich Bauen und Umwelt behält sich vor, die Rufbereitschaft vorübergehend auszusetzen, früher zu beenden oder zu verlängern bzw. für weitere einzelne Tage oder Nächte anzuordnen, wenn die Wetterlage es erlaubt bzw. erfordert.

Die zur Rufbereitschaft eingeteilten Beschäftigten sind verpflichtet, ~~sich während der Rufbereitschaft in eigener Häuslichkeit oder in einem anderen, dem Arbeitgeber anzuzeigenden Ort, aufzuhalten und auf Abruf die Arbeit aufzunehmen.~~ spätestens nach 45 Minuten nach Abruf ihre Arbeit aufzunehmen.

d) Streudienst von Hand bzw. mit Kleingeräten

Die für den Streudienst von Hand bzw. mit Kleingeräten eingeteilten Beschäftigten sind verpflichtet, bei Schneefall und Glatteis von Montag bis Freitag die Arbeit zur Sicherung der ihnen übertragenen Strecken morgens um 4.30 Uhr zu beginnen, am Samstag um 5.30 Uhr. Die Arbeitsaufnahme hat im Bedarfsfall selbständig zu erfolgen. Die Streuung der Friedhofswege beginnt jeweils eine Stunde später.

Diese Verpflichtung gilt auch für einen eventuellen Schneefall bzw. für eine Glatteisbildung an Sonn- und Feiertagen, mit der Maßgabe, dass die Arbeitsaufnahme an einem Sonn- oder Feiertag morgens 6.30 Uhr zu erfolgen hat. Bei strengem Frost mit anhaltender Glatteisbildung ist das Streuen bzw. bei dauerndem Schneefall das Räumen fortzusetzen.

Beginn für die Räumung der Unterführungen

werktags ab	ab 4.30 Uhr
samstags	ab 5.30 Uhr
sonn- und feiertags	ab 6.30 Uhr

Sollte ein für den Winterdienst eingeteilter Beschäftigter aus dringendem Anlass verhindert sein, sollte dieser unverzüglich (möglichst noch am Vorabend) den Streukolonnenführer mit Rufbereitschaft benachrichtigen. Ist dieser nicht erreichbar, so ist sein Vertreter zu verständigen.

Bei Schneefall oder Glatteisbildung während der regelmäßigen Arbeitszeit erfolgt der Einsatz nach den Weisungen des Bauhofleiters oder seines Stellvertreters.

4. Art und Weise des Streudienstes der Schneeräumung

Die Straßen sind nach dem Grad der Verkehrsbedeutung zu räumen. Die Räumung hat so zu erfolgen, dass die Straßenanlieger nicht über Gebühr belästigt werden. Mit Salz muss sparsam, möglichst zwischen 5 g/m² bis 20 g/m², je nach Bedarf, gearbeitet werden.

Beim Einsatz von Lastkraftwagen zum Bestreuen regelt der Fahrer des Fahrzeugs durch Einstellung des Geschwindigkeitsreglers die erforderliche Streubreite. Am Streufahrzeug ist das Schild '**Achtung Winterdienst**' anzubringen. Die gelbe **Rundum-Blinklampe** ist während des Räum- und Streudienstes in Betrieb zu nehmen. Das Streuen muss eine gleichmäßige abstumpfende Wirkung auf die Glätte der Fahrbahn haben.

Das eingesetzte Streupersonal hat **immer** die Warnkleidung nach DGUV-Information zu tragen.

5. Beweissicherung

Durch den Erkennungsdienst oder seinen Vertreter ist während der kalten Jahreszeit ein Streubuch mit Straßenkontrollverzeichnis zu führen, das folgende Angaben **unbedingt** enthalten muss:

- a) Temperatur morgens 6.00 Uhr, mittags 12.00 Uhr und abends 18.00 Uhr
- b) Niederschläge, insbesondere Beginn, Ende und Menge der Schneefälle
- c) Zahl der eingesetzten Arbeitskräfte
- d) Uhrzeit der Streuung
- e) Beginn und Ende der Streuzeit
- f) Besondere Vorkommnisse bei Durchführung des Winterdienstes.

6. Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Durchführung der in diesem Streuplan genannten Maßnahmen ist der Leiter des Baubetriebshofes Herr Mathias Leiz oder der Abteilungsleiter für Tiefbau und Infrastruktur.

Er benennt **bei Bedarf** spätestens am Freitag die jeweiligen **Ersatzeinsatzkolonnen** für den Einsatz am Wochenende (bzw. feiertags).

In Notfällen ist Herr Richter, Tel: 07163 / 161 25-211, zu verständigen.

7. Vergütung für Rufbereitschaft, Erkennungsdienst und Einsatz

Für die **Rufbereitschaft** im Winterdienst wird eine Entschädigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) Abhängigkeit von der jeweiligen Entgeltgruppe gewährt.

Die Einzelheiten richten sich nach dem Merkblatt Winterdienst des ehemaligen Hauptamtes vom 19. November 2018.

8. Inkrafttreten

Dieser Streuplan tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Der bisherige Streuplan wird hiermit außer Kraft gesetzt.

Ortsspezifische Festlegungen

1. Festlegung der Einsatzstufen

Gefahrenstellen; verkehrswichtige, gefährliche Stellen (Einsatzstufe 1a)

siehe Streuplan Touren 1a

Die folgenden Stellen werden als besondere Gefahrenstellen festgelegt. Sie sind zuerst in der Reihenfolge der Aufzählung vom Streukommando zu streuen bzw. bei Schneefall zu räumen und falls die Notwendigkeit besteht, im Anschluss zu streuen.

Eine zusammenhängende Fahrtroute ist anzustreben. Gestreut wird mit Sole- und Salzgemisch bei Eis- oder Schneeglätte

Unter die **Einsatzstufe 1a** fallen:

alle klassifizierten Straßen,
die Bahnüberführungen,
Hauptverkehrsstraßen,
Brücken,
Kurven,
Gefällstrecken,
problematische Kreuzungen,
Bereiche entlang von Gewässern,
die Bahnhofsunterführung.

a) für Ebersbach a.d.Fils, Büchenbronn, Krapfenreut

Gefährliche Stellen sind:

Hauptstraße
Stuttgarter Straße
Brücke Albstraße
Bahnüberführung Büchenbronner Straße
Bahnüberführung Dickne
Südtangente mit Fabrik- und Kanalstraße

Kreuzungen:

Leintelstraße / Büchenbronner Straße
 Leintelstraße / Krapfenreuter Straße
 Leintelstraße / Hardtstraße
 Leintelstraße / Jahnstraße
 Leintelstraße / Dickneweg
 Dickneweg / Landhausstraße
 Krapfenreuter Straße / Panoramastraße
 Krapfenreuter Straße / Obere Sonnenhalde
 Krapfenreuter Straße / Bachstraße
 Krapfenreuter Straße / Steinbergstraße
 Büchenbronner Straße / Tiergartenweg
 Kreisverkehr
 Bünzwanger Straße / Sulpacher Straße
 Sulpacher Straße / Eichholzstraße
 Sulpacher Straße / Hellewiesenstraße

Gefällstrecken:

Bünzwanger Straße
 Sulpacher Straße
 Roßwälder Straße
 Eichholzstraße
 Lindenstraße
 Tannenstraße
 Büchenbronner Straße bis Ortsende Büchenbronn
 Krapfenreuter Straße bis Abzweig Diegelsberg
 Jahnstraße (Bus)
 Schillerstraße bis Tiefentobel
 Hardtstraße
 Landhausstraße
 Dickneweg
 Diegelsberger Straße
 Tiergartenweg
 Wolfshalde
 Kirchäckerstraße
 Goethestraße
 Gustav-Seebich-Straße
 Richthofenstraße
 Herrmann-Köhl-Weg

Geh- und Radwege:

Gefährliche Stellen sind:

Bahnunterführung Bahnhof
 Bahnunterführung Fritz-Kauffmann-Straße
 Bahnunterführung Dickne
 Bahnunterführung Stuttgarter Straße
 Bahnüberführung Büchenbronner Straße
 Geh- und Radwegbrücken
 Gehweg Bünzwanger Straße und Serpentinweg zum Gymnasium
 Marktstraße (Marktschule)
 Marktschulunterführung (gibt's nicht mehr)
 Gehweg entlang Jahnstraße (von Panoramastraße bis Leintelstraße)
 Fußweg Schulstraße - B 10 und Gehweg B 10 Südseite entlang Kindergarten
 bis Marktschule
 Gehweg Ostseite Krapfenreuter Straße 2 (Kiga)
 Überführung Dickne

b) Für Bünzwangen:

Gefährliche Stellen sind:

Ortsdurchfahrt - K 1416
 Albershäuser Straße - K 1417
 Schlierbacher Straße - K 1419
 Alemannenstraße
 Jakob-Grünenwald-Straße

Kreuzungen:

Alemannenstraße / Ortsstraße
 Schlierbacher Straße / Ebersbacher Straße

Gehwege:

Gehweg Ortsdurchfahrt Südseite entlang Turnhalle und Sportplatz
 Geh- und Radweg zum Raichberg-Gymnasium

c) Für Weiler und Roßwälden:

Gefährliche Stellen sind in Weiler:

Bergstraße
 Weiler Straße
 Nelkenstraße
 Wengertstraße
 Schäferstraße

Kreuzungen:

Weiler Straße / Haldenwiesenstraße
 Weiler Straße / Bergstraße
 Weiler Straße / Schäferstraße

Gehwege:

Gehweg im Bereich Verwaltungsstelle und Kindergarten
 Bushaltestellen in der Weiler Straße und Bergstraße

Gefährliche Stellen sind in Roßwälden:

Ortsdurchfahrt K 1422 und K 1423
 Dorfstraße
 Wellinger Straße (Bus)
 Roßrainstraße
 Hofberg
 Auchtertweg

Kreuzungen:

Wellinger Straße / Hochdorfer Straße
 Hochdorfer Straße/ L 1152
 Hofberg / K 1423
 Roßrainstraße / K 1423
 Dorfstraße / Brühlstraße
 Dorfstraße / Brunnenstraße
 Dorfstraße / Ringweg
 Dorfstraße / Friedhofweg

Gehwege:

Gehwege Hochdorfer Straße - Kindergarten Ringweg,
 Steinbisstraße Bereich Kindergarten

Der Verbindungsweg über den Buschel zwischen Roßwälden und Weiler wird nicht gestreut, nur geräumt. Er dient als Schlittenbahn.

Ein Schild:

Benutzung auf eigene Gefahr - kein Winterdienst

ist anzubringen.

Wichtige Straßen und Wege (Einsatzstufe 1b)

siehe Touren 1b

Die wichtigen Straßen und Wege werden im unmittelbaren Anschluss an die Tour 1a entsprechend dem Routenverlauf nacheinander geräumt und gestreut.

Straßen der Tour 1b sind in der Regel zu räumen und zu streuen (Ausnahme Sa. und So.). Der Salzeinsatz soll hier besonders sparsam erfolgen.

Übrige Straßen und Wege (Einsatzstufe 2)

Die Räum- und Streupflicht der Gemeinde bezieht sich lediglich auf zugleich verkehrswichtige und gefährliche Stellen. Die unter Einsatzstufe 2 genannten Straßen werden daher nur auf besondere Anweisung hin geräumt und gestreut.

2. Sicherung der sachlichen Mittel zur Durchführung des Streuplanes

Der Leiter des Baubetriebshofes Herr Mathias Leiz ist dafür verantwortlich, dass das für den Winterdienst erforderliche Streumaterial stets in ausreichender Menge zur Verfügung steht. Er hat dafür zu sorgen, dass die für den Winterdienst eingestellten Fahrzeuge, Streumaschinen und Schneepflüge sich stets in einsatzbereitem Zustand befinden.

Spätestens bis 1. Oktober jeden Jahres sind Vorräte an Streumaterial bereitzustellen und notfalls so rechtzeitig nachzubestellen, dass während der Winterdienstperiode kein Mangel auftritt. Dies gilt für folgende Standorte:

- a) Bauhof Marktstraße (Zentrallager)
2 Salzsilos mit je 50 m³ Inhalt
- b) Streubehälter

Ebersbach und Sulpach

Friedhof	2 x Salz, abschließbar
Im Hegnach, Stichwege	3 x Salz
Zeppelinstraße, Hardtschule	2 x Salz, abschließbar
Albert – Schweitzer – Straße bei Garage	1 x Salz, abschließbar
Überführung Dickne	1 x Salz
Jugendhaus neu	Salz, abschließbar
Rathaus Ebersbach Fahrradraum	1 x Salz (kleine Kiste)
Steilstück Marderweg zur oberen Martinstraße	2 X Salz

Teckstraße (wegen Eberbus)	1 x Salz, abschließbar (Schlüssel hat Eberbus)
Raichberg-Gymnasium Haupteingang	Salz
Marktschule	Salz, abschließbar
Kanalstraße (Feuerwehrmagazin)	2 x Salz abschliesbar

Bünzwangen

Alemannenstraße, Schule, Kindergarten	Salz, abschließbar
Mehrzweckhalle Bünzwangen	Salz abschliesbar

Krapfenreut:

Köhlerweg, (Feuerwehrmagazin)	Salz, abschließbar
-------------------------------	--------------------

Roßwälden:

Steinbissstraße, Grundschule	Splitt/Salz, abschließbar
Feuerwehrgebäude	Splitt, abschließbar
Hangweg Stichstraßen	je 1 x Salz

Weiler:

Schubertstraße Schule/ Kiga	Splitt, abschließbar
--------------------------------	----------------------

Büchenbronn:

Nusshof	Salz, abschließbar
---------	--------------------

3. Festlegung der Touren

LKW (Woche A und Woche B)

(Ebersbach, Bünzwangen, Sulpach, Krapfenreut, Büchenbronn)

Tour 1a

Bauhof

Friedrichstraße

Hauptstraße bis Fa. Zinser und zurück

Bahnüberführung Dickne und zurück

Hauptstraße – Brückenstraße – Bahnhofsallee bis Kreisverkehr Nordtangente – Bahnhofsallee – Brückenstraße

Hauptstraße – Albstraße – Stuttgarter Straße bis Westauffahrt B 10 – Stuttgarter Straße – Gen-
tenriedweg

Leintelstraße- Richthofenstraße- Zeppelinstraße- Leintelstraße-Dickneweg-Landhausstraße-Her-
manköhlweg-Landhausstraße-Panoramastraße

Leintelstraße-Krapfenreuterstraße bis Ortsende Krapfenreut – Wiesenweg

Krapfenreuterstraße-Leintelstraße bis Strutstraße-Büchenbronnerstraße-Schorndorferstraße
1.(Bushaltestelle)

Büchenbronnerstraße bis Hegnach- Im Hegnach-Tiergartenweg- Kuppe Wolfshalde und Fuchs-
rain

Kirchäckerstraße-Büchenbronnerstraße

Heumadwiesenweg

Tour 1b (während Arbeitszeit, nicht Sa. und So.)

Bauhof

Strutstraße mit Industriegebiet Strut – Daimlerstraße, Buchwiesen, Hans-Zinser-Straße

Nassachtalstraße bis Fa. Drahtwerke

Filswiesenstraße (nur Zufahrt Industriegebiet)

Alte Büchenbronner Straße von Ende Bebauung bis Büchenbronn

Tour 2 (nur in Ausnahmefällen und auf besondere Anweisung)

Bauhof

Marktstraße

In der Breite

Lessingstraße

Panoramastraße von Landhausstraße bis Wendeplatte (Freibad)

Schönblickstraße - Schurwaldstraße – Im Tiefentobel (nördlicher Teil)

Beethovenstraße

Richard-Wagner-Straße

Steinbergstraße – Martinstraße

Filswiesenstraße (Wohngebiet)

Lindner Bünzwangen

Tour 1a

Bauhof

Ortsstraße – Albershäuser Straße – Pläckertstraße - Ortsstraße - Alemannenstraße

Morgenäckerweg – Vorplatz Feuerwehr Bünzwangen

Schlierbacher Straße bis K 1419

Hornbergstraße

Ziegelstraße

Silcherstraße

Mozartstraße – Kernerstraße

Hebelstraße

Mörikestraße

Kernerstraße

Hauffstraße

Dürerstraße

Hellewiesenstraße (Steilstück) – Sulpacher Straße – Roßwälder Straße bis L 1152 –

Lindenstraße – Einmündung Weidenhalde

Radweg Bünzwangen – Raichberg

Raichbergschule Hauptzufahrten (siehe Plan)

Bünzwanger Straße – Gymnasium

Jahnstraße bis Sportplatz Jahnstraße – Im Tiefentobel (westlicher Teil)

Kanalstraße – Feuerwehrvorplatz vor Garagen und Fahrgasse Parkplätze

Fabrikstraße

Tour 1b (während Arbeitszeit, nicht Sa. und So.)

Bauhof

Verbindungsweg Alemannenstraße – Buchstraße

Tour 2 (nur in Ausnahmefällen und auf besondere Anweisung)

Bauhof

Friedrich-List-Straße

Schulstraße

Untere Alleenstraße

Obere Alleenstraße

Hölzerne-Rain-Straße

Max-Eyth-Weg

Gottlieb-Häfele-Straße

Zufahrt Karl Kurz

Brückenstraße

Wilhelmstraße

Charlottenstraße

Eberhardstraße

Karlstraße

Fritz-Kauffmann-Straße

Georg-Weingart-Straße

Weg Filswiesen zur Kläranlage (parallel zur L1192)

Blumenstraße

Gartenstraße (nur wenn es die Baumaßnahmen zulassen)

Sandlerweg
 Neuffenstaße
 Jakob-Grünenwald-Straße
 Hohenstauferstraße
 Unterer Wasen – Kornbergstraße bis Boßlerstraße
 Boßlerstraße
 Stufenstraße
 Im Tal
 Hohe Reutte – Kleine Straße
 Zufahrt Aussiedlerhof Weiß
 Brunnhalde
 Gotenstraße – Römerstraße
 Burghofweg
 Buchstraße

Fremdfahrzeug (Herr Höfle)

K1419 Bünzwangen-Schlierbach

Kärcher MIC84

Tour 1a

Sulpach Gehweg Westseite Sulpacher Straße entlang Stützmauer
 Sulpach Gehweg vor Geb. Ulmenstraße 1 auch Zufahrt zum Haupteingang
 Sulpach Gehweg Brücke Sulpach von Seeweg bis Querung Gehweg
 Brückenüberführung bis Kircheimerstraße
 Gehweg Kanalstraße vor Jugendhausgelände und Zugang zu Seiteneingang UG
 Gehweg im Bereich Musikschule bis Takko
 Fahrgasse durch Parkplatz Kauffmann-Areal bis Treppenanlage Gehweg
 Ludwigstraße im Bereich des Wochenmarktes (samstags bis 5:30Uhr)
 von Takko bis Bahnhofsallee Georg-Weingardt-Straße
 Bahnhofsweg durch die beiden EMK Gebäude
 Gehweg von Unterführung Fritz-Kaufmann-Straße Richtung Osten bis
 Bahnhofsweg
 Gehweg Bahnhofsallee am Taxistand vorbei bis Überweg mit Überweg
 Eberbus Haltestelle an der Linde (machen wir für Handstreuung mit)
 Gehweg vom Bahnhof an Lärmschutzwand Richtung Osten
 Gehweg Wilhelmstraße entlang P&R (wenn keine parkende Autos an der Laterne stehen)
 Bahnhofsunterführung
 Fußweg Gartenstraße zum Bahnhof
 Bachgässle Steilstück bei Brücke räumen und streuen
 Gehweg städt. Parkplatz Leintelstraße
 Unterführung von Leintelparkplatz zum Rathaus
 Gehweg Krapfenreuterstr. 1 um Pflanzbeet
 Gehweg Ecke Leintelstraße – Steinbergstraße (oberes Steilstück nur wenn keine parkende Autos dastehen)
 Unterführung Dickne mit Gehweg
 Übergänge Kreisverkehr Pustebume
 Dickneweg von Landhausstraße bis Diegelsberger Straße- Gehweg auf
 Parkplatz Ostseite
 Diegelsberger Straße bis Geb. 38
 Teckstraße
 Gehweg Teckstr. oberhalb vom Parkplatz

Dickneweg mit Gehweg entlang Freibad
 Albert -Schweitzer -Str. Stichweg zu Geb. 23
 Gehweg bei Leintelstr. Ecke Jahnstr. um Pflanzbeet
 Gehweg Jahnstraße Ostseite von Kindergarten über Zeppelinstr. bis
 Übergang
 Hohe Äcker Str. Steilstrecke im westlichen Teil
 Gehweg Jahnstraße um Grünanlage
 Gehweg von Panoramastr. bis Spielplatz
 Gehweg Panoramastr. um Rosenbeet
 Lindeläckerweg
 Hölderlinstraße
 Gustav- Seebich-Str.
 Göthestraße
 Obere Sonnenhalde
 Untere Sonnenhalde
 Bachstraße bis letztes Gebäude
 Kümmelbachweg bis Steilstück zur Büchenbronner Str.
 Gehweg Kirchackerstr. entlang Friedhofsmauer
 durch Friedhof zum Ausgang Kirchberg entlang Bücherei bis
 Büchenbronner Str. (für Friedhof mitgemacht)
 Gehweg unterer Ausgang Friedhof bis Büchenbronnerstr. Ausfahrt mit
 Bushaltestelle
 Gehwege Büchenbronner Überführung der Bahnlinie
 Gehweg vor neuem und altem Rathaus ohne Zugänge
 Gehweg Bereich Treppe Kaufmann Areal – Ludwigstraße
 Gehweg von Blumen Gezer am Parkplatz
 Gehweg entlang des Parkplatzes Richtung Marktstr.
 Gehweg Tankstelle Marktstr.
 Gehweg um Marktschule
 Gehweg auf Marktschulgelände
 Gehweg um Grünanlage
 Gehweg Bauhofsunterführung
 Gehweg Wertstoffhof
 Gehweg Fabrikstr. Überführung B10
 Gehweg Kanalstr. ab Feuerwehr bis Jugendhaus und Jugendhaus bis
 Treppen
 Bünzwangen
 Gehweg bis Bushaltestelle Ortseingang rechts
 Gehweg Ebersbacher Str. Ecke Schlierbacher Str.
 Gehweg Süd Einfahrt Silcherstr.
 Gehweg Bushaltestelle Ecke Silcherstr. bis ins Tal
 Gehweg entlang Nordseite von Pumpstation bis Ecke Alemannenstr.(wenn
 Gehweg vor Feuerwehr/ Bauhof
 Gehweg durch Friedhof
 Gehweg Grundschule bis Göthestr. auch Schulhofbereich
 Gehweg um Turnhalle und innerhalb eine Fahrgasse bis Eingang Gebäude
 Gehweg Ortsstr. vor Rathaus bis Morgenäcker
 Gehweg Bereich Dorrplatz
 Gehweg Ebersbacherstr. Nordseite über Bushaltestelle bis Jakob Grünerwald
 Str.
 Gehweg Boßlerstr. (wenn keine parkende Autos dastehen)
 Gehweg Schlierbacher Str. entlang Neubaugebiet Stellesberg
 Gehweg Schlierbacher Str. von Spielplatz bis Kronbergstr.
 Im Tal Gefällstück in Kurve räumen und streuen, Rest Steilstück

Tour 1b (während der Arbeitszeit, nicht Sa und So)

Gehweg Buchwiesen nach Verlängerung im Tal, nur räumen
 Gehweg Dickneüberführung
 Gehweg Strutstraße bis Einfahrt Stadion / für Holder
 Gehweg entlang Stadion Westseite bis Ende Daimlerstr.
 Diegelsberger Str. 38 bis Hochbehälter
 Bramsweg bis Treppenanlage
 Gehweg Hauptstr. Südseite Stadtauswärts ab Marktschule

Tour 2 (nur in Ausnahmefällen und nach besonderer Anweisung)

Ludwigstraße
 Bourg-Les-Valence-Platz
 Rathausvorplatz
 Rechbergstraße
 Messelbergstraße
 Barbarossastraße
 Hardtstraße von Gartenstraße bis Leintelstraße
 Immelmannweg
 Im Wasserfall – Hohe Äcker Straße (Ost)
 Albert-Schweitzer-Straße (westl. Teil)
 Uhlandstraße
 Schwabstraße
 Saarstraße
 Danziger Weg
 Memelweg
 Sudetenweg
 Breslauer Weg
 Oberlausitzer Weg
 Sandlerweg
 Sandäckerweg
 Brahmsweg / Hölderlinstraße
 Händelstraße / Bachgässle
 Uferstraße
 Gehweg Dickneüberführung
 Kreuzung Krapfenreuther Straße / Richard-Wagner-Straße
 Gehweg Dickneüberführung

Krapfenreut:

Rosheckweg

Himmelreich

Büchenbronn:

ohne Ortsdurchfahrt ohne Bushaltestelle und Heumadwiesenweg und städtische Grundstücke

Kohlplatte

Am Wolfsbeet

Im Gässle

Handstreuer Gruppe Bauhof

Tour 1a

Raichberg-Schule, Attika vom Flachdach (nur bei Bedarf mit Hausmeister)
 Unterführung Bahnhof mit Verbindungsweg zu Wilhelmstraße und Treppe zu Gartenstraße
 Unterführung Martinstraße
 Treppenanlage Stuttgarter Straße / Büchenbronner Straße, Büchenbronner Straße / Pfarrgasse
 Rampe
 Spielplatz Hegnach Durchgang und Übergang
 Spielplatz Wolfshalde Gehweg (und Treppen evtl. 1b, dann Beschilderung „Eingeschränkter Winterdienst“)
 Leintelstraße / Hardtstraße Privatfläche Munz
 Gehweg vor Geb. Krapfenreuter Straße 8
 Treppe Im Hegnach / Büchenbronner Straße
 Übergänge Kreisverkehr Rathaus
 Ludwigstraße Treppenanlage Verlängerung Fahrspur Boki
 Unterführung Fritz-Kauffmann-Straße teilweise und Treppen
 Übergang Hauptstraße / Bahnhofstraße
 Übergänge Kreisverkehr Hauptstraße / Fabrikstraße, Dickne-Unterführung Treppe
 Auffahrt zur Fabrikstraße
 Gehweg entlang Bereich P+R Parkplatz

Tour 1b (während Arbeitszeit, nicht Sa. und So.)

Gehweg Leintelstraße gegenüber Geb. 74

Handstreuer Gruppe Friedhof

Tour 1a

Museum: von Straße bis Eingangstür. **Nur sonntags**
 Verbindungsweg Friedhof Ebersbach Kirchackerstraße und Kirchbergstraße
 Mittelinsel Büchenbronner Straße Eingang Friedhof bei Leichenhalle
 Übergang Ebersbacher Straße / Unterer Wasen
 Treppenanlage Ortsstraße / Alemannenstraße mit Anschlüsse
 Gehweg Alemannenstraße entlang KIGA
 Gehweg Ortsstraße von Bauhof bis Friedhof, teilweise
 Zugänge Grundschule Bünzwangen und KIGA
 Treppe Albstraße / Fabrikstraße

Tour 1b (während Arbeitszeit, nicht Sa. und So.)

Friedhof Bünzwangen, restlichen Wege nach Bedarf
 Friedhof Ebersbach, restlichen Wege nach Bedarf

Holder (Gärtnerei)

Tour 1a

~~Kirchheimer Straße Bereich Wochenmarkt (nur samstags vor 5.30 Uhr)~~
 Hellewiesenstraße (ohne Steilstück) und bis Treppenanlage L 1152
 Gehweg Kindergarten Sulpach auch samstags und sonntags --> fährt Kärcher
 Gehweg Ostseite Bünzwanger Straße bis Raichberg
 Rad- und Gehwegbrücke Kirchheimer Straße bis Bügel
 Zufahrt Kleintierzüchterheim (Dachsweg)
 Dachsweg bis Kindergarten Kunstwerker und zurück zum Fuchsrain
 Schneckenbuckel bis Wendeplatte
 Verbindung Fuchsrain-Wolfshalde
 Verbindung Wolfshalde Kirchackerstraße
 Büchenbronner Straße Bereich Haltestelle Hegnach (Ostseite)
 Zufahrt hoch zu Pflegeheim
 Fußweg Bushaltestelle Schneckenbuckel
 Bushaltestelle Büchenbronner Straße (Westseite) und Gehweg bis Treppenanlage Hegnach
 Parkplatz Hegnach
 Alte Büchenbronner Straße bis Ende Bebauung (Hochbehälter)
 Rehweg Steilstück
 Ebersteige
 Tiergarten Untere Wendeplatte am Biotop bis zur Hinteren Wendeplatte
 Eichhornweg
 Erlenried
 Hasenrain bis Spielplatz Wolfshalde
 Hasenrain- Wendeplatte Wieselweg
 Martinstraße(Vorsicht Baustelle) bis Erlenhof (Fam. Laichinger) und das Steilstück zum Friedhof
 bis spätestens 7:30 (Anfahrt eines Tanklastzuges von einer Molkerei)
 Marderweg bis Kirchacker Straße Gehweg
 Friedhof Fußweg Südlicher Teil
 Gehweg Museum und Museumsparkplatz
 Zufahrt Fischerstraße
 Gehweg von Kreisverkehr ASB bis Weiler (Fußweg an L1152)
 Bushaltestelle Weilerstraße-Bergstraße
 Fußweg Weiler Grundschule zum Bürgerhaus
 Fuß und Radweg Ecke Schäferstraße Hotel Glück bis Netto Rosswälden
 Dorfstraße- Brühlstraße Bushaltestelle
 Dorfstraße Bushaltestelle Kirche Ost
 Bushaltestelle (West) einschließlich Waage
 Fußweg Ringweg- Hochdorferstraße
 Bushaltestelle und Ampelbereich Hochdorfer Straße Nord und Süd einschließlich Verbindung in
 den Messenwiesen (nicht Bebauung)
 Gehweg Messenwiesen beim Spielplatz
 Fußweg Haydenstraße- Roßrainstraße (Naturkiga)
 Roßrainstraße Gehweg Wellinger Straße
 Gehweg an der Turnhalle Rosswälden
 Gehweg von der Turnhalle Roßwälden Ecke Roßrainstraße- Pferdehof Zaiser
 Gehweg bei der Feuerwehr
 Roßwälder Straße Fußweg bis zur Holzbrücke
~~Gehweg Kanalstraße vor Jugendhausgelände und Zugang zu Seiteneingang UG --> fährt Kärcher~~

Handstreuung :

Bünzwanger Straße bei Blitzler und Bereich Fahrradweg
 Bünzwanger Straße Treppe Unterführung und Weg vom Seeweg
 Sulpacher Straße / Weidenhalde Gehweg im Bereich Brunnen
 Radwegbrücke Sulpach nach Weiler
 Bergstraße Gehweg im Bereich Bushaltestelle
 Bürgerhaus Weiler Gehweg und Treppen
 Dorfstraße Gehweg bei Bushaltestelle und Bereich Waaghäusle
 Fußweg K 1422 zu Ringweg im Bereich ehem. Kindergarten
 Hochdorfer Straße Übergänge und Bushaltestelle
 Gehwege im Bereich Spielplatz Messenwiesen

Tour 1b (während der Arbeitszeit, nicht Sa. und So.)

Zufahrt Spielplatz Alber

Tour 2) (nur in Ausnahmefällen und nach besonderer Anweisung)

Stegwiesenstraße, Hellewiesenstraße Flachstrecke bis Wendeplatte
 Kirchheimer Straße – Vordere und Hintere Viehmarktstraße
 Rehweg – Wieselweg – Hirschweg – Tiergartenweg ab Häfelegelände – Wolfshalde östlicher
 Teil, Hasenrain, Marderweg, Igelweg
 Martinstraße (oberer Bereich)
 Friedhof Wendeplatte
 Kirchberg
 Hohe Gasse
 Pfarrgasse
 Steggasse
 Hafnerstraße
 Natternweg
 Filsstraße
 Fischerstraße
 Mühlweg
 Weidenhalde Sulpach (östl. Teil)
 Kindergarten Sulpach
 Stadion Strut

Lindner Weiler

(Weiler, Sulpach und Roßwälden)

Tour 1a

Weiler: Bergstraße ab Weiler Straße (Süd) über Kreuzungsbereich Bergstr./Staufenstr. Bis
 Schäferstr.
 Bauhof Weiler – Weiler Straße bis Friedhof – bis Naturkindergarten
 Weiler Straße bis Wengertstraße
 Nelkenstraße

Lilienstraße
 Wengertstraße, auch Zugang Grundschule
 Weiler Straße von Wengertstraße bis Haldenwiesenstraße
 Kurvenbereich Frühlingshalde / Sonnenhalde bis Geb. Sonnenhalde 33
 Weiler Straße von Haldenwiesenstraße bis Bergstraße
 Einmündung Aylenbergstraße (Steigungsbereich)
 Schäferstraße
 Schubertstraße
 Baumgärten (Brühl II, steile Hapterschließungsstraße)
 Mittlere Einfahrt Weiler

Sulpach: Hellewiesenstraße (Steilstück) - Tannenstraße – Fichtenstraße nördlicher Teil – Ulmenstraße – Herbstäckerweg – Eschenweg – Teichweg bis Geb. 5 – Haldenbergstraße – Seeweg, Weidenhalde

Roßwälden: Mahdweg , Haldenweg bis Veilchenweg – Rosenstraße – Quellweg hoch – Haldenweg – Blütenweg
 Quellweg Gefällstrecke, Lerchenweg Gefällstrecke
 Dorfstraße bis Wellinger Straße, Steinbisstraße
 Wellinger Straße von Dorfstraße bis Roßrainstraße
 Blütenstraße
 Wellingerstraße
 Roßreinstraße
 Maienwaldstraße
 Naturkiga bis Zwicker
 Hofberg und Maienwaldstraße östl. Teil
 Hungerberg
 Hangweg zurück Wellingerstraße
 Dorfstraße
 Steinbiss
 Dorfstraße
 Industriegebiet
 Roßrainstraße von Wellinger Straße bis Naturkindergarten mit Birkenhof
 Gefällstrecken Bereich Hungerberg ohne Wendepfaden, Gefällstrecke Auchtertweg,
 Gefällstrecke Hangweg, Hochdorfer Straße, Schlierbach bis Einmündung Birkenhof

Tour 1b

Lerchenweg, Amselweg, Finkenstraße, Verbindungsweg Dorfstraße - Lerchenweg

Tour 2 (nur in Ausnahmefällen und auf besondere Anweisung)

Weiler: Staufensteinstraße
 Am Wäldle
 Haldenwiesenstraße
 Frühlingshalde
 Sonnenhalde
 Aylenbergstraße
 Herdfeldstraße

Roßwälden: Haldenweg von Veilchenweg bis Ende Bebauung
 Veilchenweg

Rosenstraße
 Tulpenweg
 Quellweg
 Talstraße
 Trogäckerweg
 Brunnenstraße
 Kirchstraße
 Ringweg
 Gairenweg
 Erlenstraße
 Auchtertweg von Wellinger Straße bis Hangweg
 In den Messewiesen
 Maienwaldstraße
 Roßrainstraße von Hofberg bis L 1152
 Hangweg
 Auchtertweg von Hangweg bis Hungerberg
 Hungerberg von Auchtertweg bis Hangweg mit Wendeplatten
 Hungerberg von Auchtertweg bis Haydnstraße
 Am Klingelbrunnen

Tour 2 (nur in Ausnahmefällen und auf besondere Anweisung)

Zum Friedhof
 Ahornstraße
 Buchenstraße
 Birkenstraße

Winterdienst Gehwege Bünzwangen:

Übergang über Ebersbacher Straße zu Unterer Wasen
 Gehweg Bosslerstraße Nordseite entlang städt. Grundstück (Grünanlage) einschl. Querung zur Ebersbacher Straße
 Gehweg entlang Ebersbacher Straße Südseite bis Gebäude Hohenstaufenstr. 1
 Gehweg Kreuzung Ebersbacher Straße / Schlierbacher Straße im Bereich der Linde
 Gehweg Kreuzung Ebersbacher Straße / Silcherstraße bei Flst. 703/2 (Grünanlage)
 Gehweg entlang Ortsstraße bei Geb. Im Tal 1 (nur städt. Grundstück im Bereich Grünanlage)
 Gehweg entlang Ortsstraße Nordseite von Pumpstation bis Alemannenstraße
 Gehweg Alemannenstraße entlang Kindergarten und Grundschule, auch Gehweg Gotenstraße entlang Grundschule
 Gehweg Ortsstraße Nordseite entlang Bauhof bis hinter der Kirche wo Anlage aufhört
 Gehweg Ortsstraße Nordseite von Gebäude 41 bis Rathaus Ende Bereich Dorfplatz
 Rathaus, Zugang von Gehweg bis Haustür
 Bushaltestelle vor Gebäude Ortsstraße 60
 Gehweg bei Turnhalle entlang Ortsstraße Südseite und Zugang zu Turnhalle Seiteneingang
 Friedhof Wege innerhalb
 Grundschule Wege innerhalb
 Schlierbacher Straße Richtung Spielplatz Gehweg Westseite

Winterdienst Gehwege Weiler:

Fußweg entlang L 1152 von 1. Einfahrt Staufensteinstraße bis Weiler Straße. 2 (Einfahrt), einschl. Gehweg Weiler Straße / Bergstraße Nordseite

Bushaltestelle Weiler Straße / Bergstraße
 Fußweg von Kronengässle bis Kirche
 Fußweg Verlängerung Kronengässle bis Bergstraße
 Treppe Bergstraße / Weiler Straße bei Gebäude Bergstr. 16
 Gehweg vor Gebäude Weiler Straße 35 (Bürgersaal)
 Grundschule Zugang Bereich Kindergarten und Turnhalle von Wengertstraße, Zugang von Schu-
 bertstraße und Treppen Verbindungsweg
 Friedhof Wege innerhalb
 Fußweg von Weiler Straße entlang Bürgersaal bis Grundschule

Winterdienst Gehwege Roßwälden:

Gehweg Brühlstraße und Dorfstraße entlang Gebäude Brühlstraße 36 von ehem. Glascontainer
 bis Gebäude Dorfstraße 63
 Bushaltestelle gegenüber Dorfstraße 63
 Friedhof Wege innerhalb
 Parkplatz Friedhof am Friedhofweg
 Zugang zum Friedhof vom Klingelbrunnen her
 Gehweg Dorfstraße entlang Gebäude Dorfstraße 27 und Kirchstraße 2
 Gehweg bei Bushaltestelle Dorfstraße und bei Waaghäusle einschl. Bereich bei der Waage
 Gehweg Steinbisstraße und Dorfstraße Bereich Rathaus
 Grundschule, Zugang bei Kindergarten, Zugang von Parkplätzen bis Eingang, neuer Weg um
 Schulhaus
 Gehweg Bereich Dorfplatz und von Dorfstraße Nordseite bis Spielgeräte und bis Verzweigung
 Ringweg
 Gehweg Kindergarten Ringweg und Fußweg bis Hochdorfer Straße
 Gehweg Nordseite Hochdorfer Straße von Kindergarten bis Bushaltestelle
 Gehweg Hochdorfer Straße Südseite Fußweg von Messenwiesen Bushaltestelle bis Einmündung
 Messenwiesen
 Gehweg vor Gebäude Wellinger Straße 15 (Farrenstall)
 Gehwege Bereich Spielplatz Messenwiesen

Winterdienst Gehwege Ebersbach:

Gehweg vor Hardstraße / Steinbergstraße (privat)
 Brahmweg / Sandäckerweg Treppe
 Wagnersteg und Schulersteg über Fils
 Hauptstraße im Bereich „Eberbrunnen“
 Büchenbronn, Schorndorfer Straße 21 (nur Gehweg entlang Schorndorfer Straße)
 Gehweg vor Wertstoffhof (Ostseite)
 Gehweg Büchenbronner Straße (Nordseite) bis Kreisverkehr Nordtangente
 Leintelstraße Fußgängerüberweg Bereich städt. Parkplatz
 Bei Spielplatz Wolfshalde Gehweg und Treppenanlage